

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Donnerstag, **28.06.2012**, 17:00 Uhr - 18:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Rolf Branse , Edgar Drüge , Egbert Ehring (Vertretung für Frau Karin Reismann),
Andreas Nicklas , Günter Schulze Blasum , Linus Tepe , Walter von Gökels

von der SPD-Fraktion

Ralf Hubert , Elke Kraut-Kleinschmidt , Hedwig Liekefedt , Thomas Marquardt , Jürgen
Siekman (Vertretung für Frau Gabriele Kubig-Steltig)

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Christoph Kattentidt (Vertretung für Herrn Manfred Kehr), Heribert Klas (Vertretung für
Herrn Klaus Rosenau), Dr. Ludwig Schipmann , Ludger Tovar

von der FDP-Fraktion

Lena Lammers (Vertretung für Frau Sandra Wübken), Gisela Schulze Horn

von der Fraktion DIE LINKE.

Hans-Ulrich Suhre

Sachkundige Einwohner/innen

Jens Bruckmann , Antonio Machado da Silva , Hans-Joachim Temme

von der Verwaltung

Bernd Schirwitz , Michael Willnath

für die Schriftführung

Ernst Schunke

Es fehlten:

Dr. Werner Aye , Klaus-Günter Borchert , Junior Calhau Carvalho , Manfred Kehr ,
Gabriele Kubig-Steltig , Jannis Ording , Karin Reismann , Klaus Rosenau , Sandra Wübken

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--------------------------|---|
| | 1. Eingänge |
| | 2. Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. Tischvorlagen |
| | 2.2. Sportstätten |
| | 2.2.1. Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0022/2012
Realistische Ersatzlösung für den SC Westfalia auf den Weg bringen - Verlagerung der Sport- und Vereinsflächen auf die Bezirkssportanlage Kinderhaus prüfen
(Anlage V/0428/2012 dem Sportausschuss zur Kenntnisnahme) |
| | 2.3. Sonstiges |
| | 3. Vorlagen |
| <u>V/0472/2012</u>
IV | 3.1. Westfälischer Reiterverein e. V., Ausbau des Turnierplatzes
hier: Einmaliger Zuschuss aus dem Sportetat |
| <u>V/0533/2012</u>
IV | 3.2. Investitionen auf Vereinssportanlagen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn für die Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. |
| | 4. Münsters Sportausschuss begrüßt den Sportstandort "Schlossplatz";
Positionspapier des Sportausschusses; eingebracht durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL am 13.06.2012 |
| | 5. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses |
| | 6. Verschiedenes |

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Edgar Drüge, eröffnete die 23. öffentliche Sportausschusssitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge
---------------------------------	-----------------

Herr Drüge gab den Eingang folgender Schreiben bekannt:

1. TSC Münster-Gievenbeck e. V. vom 23.06.2012
Betr.: Nutzung der Sportanlagen der britischen Kasernen in Gievenbeck; Bau einer Boule-Anlage

2. Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 14.06.2012
Betr.: Bedingungen für eine neue Dreifach-Sporthalle am Pascal-Gymnasium prüfen
 (Nr. A-R/0030/2012)

Beide Eingänge wurden dem Sportausschuss als Tischvorlage zur Kenntnis gebracht.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Tischvorlagen

Herr Schirwitz verwies auf den Punkt 1. der Tagesordnung und die als Tischvorlagen verteilten Eingänge.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Sportstätten

Punkt 2.2.1 der Tagesordnung

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0022/2012

**Realistische Ersatzlösung für den SC Westfalia auf den Weg bringen - Verlagerung der Sport- und Vereinsflächen auf die Bezirkssportanlage Kinderhaus prüfen
 (Anlage V/0428/2012 dem Sportausschuss zur Kenntnisnahme)**

Herr von Göwels verwies auf folgenden von der CDU-Fraktion als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag zur Vorlage 0428/2012 vom 27.06.2012:

Betr.: „Realistische Ersatzlösung für den SC Westfalia auf den Weg bringen – Verlagerung der Sport- und Vereinsflächen auf die Bezirkssportanlage Kinderhaus prüfen.“

Der Sportausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

II. neu: „Die Verwaltung wird beauftragt, unabhängig vom Ausgang der Prüfung die Verhandlungen mit dem LWL unverzüglich fortzusetzen“

II. wird III.

Herr Marquardt, Herr Klas und Frau Schulze Horn unterstützten im Namen ihrer Fraktionen den Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Es bestand Einvernehmen darüber, dass bei der Prüfung der Nutzer und Nutzungskontingente nicht nur die Gruppen des SC Westfalia Kinderhaus, sondern alle Nutzer einbezogen werden sollen.

Punkt 2.3 der Tagesordnung**Sonstiges**

Keine Wortmeldung.

Punkt 3 der Tagesordnung**Vorlagen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0472/2012****Westfälischer Reiterverein e. V., Ausbau des Turnierplatzes
hier: Einmaliger Zuschuss aus dem Sportetat**

Herr Willnath erläuterte die Beschlussvorlage und teilte abschließend mit, dass nach Aussagen des Westfälischen Reitervereins die Maßnahme sich in der Ausführung günstiger erstellen lässt und sich der beantragte Zuschussbetrag von 50.000 € auf 40.000 € reduziert.

Nach einer eingehenden Aussprache mit vorgeschalteten Statements der Fraktionssprecher fasste der Sportausschuss mit 14 Ja- (CDU, SPD, FDP) und 5 Neinstimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) mehrheitlich folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

Die Stadt Münster bewilligt dem Westfälischen Reiterverein e. V. in Anlehnung an ihre Sportförderrichtlinie aus dem Sportetat **40.000 €** als einmaligen Zuschuss zur Anschaffung eines turniertauglichen Reitbodens für den Turnierplatz vor dem Schloss.

II. Finanzielle Auswirkungen:

1. Die Stadt Münster finanziert **40.000 €** Zuschuss gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I. aus den Mitteln, die 2012 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen.
2. Der Stadt Münster entstehen über die **40.000 €** Zuschuss gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I. hinaus keine weiteren Aufwendungen und Verpflichtungen in Zusammenhang mit der geförderten Baumaßnahme.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0533/2012****Investitionen auf Vereinssportanlagen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn für die Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V.**

Herr Willnath erläuterte die Beschlussvorlage und bat, den Beschlussvorschlag um folgenden kurzfristig eingereichten aber eilbedürftigen Vereinsantrag zu ergänzen:

Segelclub Hansa Münster e. V.; Erneuerung der elektronischen Schließanlage.

Der Sportausschuss kam der Bitte einvernehmlich nach und fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt nach ihrer Sportförderrichtlinie den beantragten förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. für die Reparatur der Saugleitung inklusive Kältemittel, die zur Beheizung des Schwimmbeckenwassers erforderlich ist **und dem Segelclub Hansa e. V. die Erneuerung der Schließanlage.**
2. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1. Die Genehmigung lässt die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung der Stadt Münster über den von der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. **und dem Segelclub Hansa e. V.** beantragten Baukostenzuschuss vollständig unbeeinflusst.
 - 2.2. Die Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. **und der Segelclub Hansa e. V.** bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle mögliche Förderung für die Reparatur zu erhalten.
 - 2.3. Die Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. **und der Segelclub Hansa e. V.** halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahme die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. **und dem Segelclub Hansa e. V.** gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie die Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. **und dem Segelclub Hansa e. V.** beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Münsters Sportausschuss begrüßt den Sportstandort "Schlossplatz"; Positionspapier des Sportausschusses; eingebracht durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL am 13.06.2012

Allgemeines

Vor der Sportausschusssitzung hatten die Fraktionssprecher die Möglichkeit, über den Inhalt des Positionspapiers einen Konsens zu finden.

Herr Tovar erläuterte in der Sitzung das von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL verfasste Positionspapier und teilte das Ergebnis des Treffens der Fraktionssprecher mit.

Herr Nicklas erläuterte die Gründe für die von der CDU-Fraktion bezogene Stellung in dieser Angelegenheit.

Außerdem teilte Herr Nicklas mit, dass die CDU-Fraktion im Rat in der Sitzung am 27.06.2012 ihren Mitgliedern das Abstimmungsrecht in dieser Angelegenheit freigegeben hat.

Herr Schulze Blasum formulierte folgenden Alternativantrag.:

„Der Sportausschuss übernimmt den Beschluss des Rates, den Hindenburgplatz in Schlossplatz umzubenennen, sowie die dazu gehörende Begründung in der entsprechenden Vorlage.“

Auf Antrag von Herrn Marquardt wurde die Sportausschusssitzung von 17.40 Uhr bis 17.45 Uhr zur fraktionellen Beratung unterbrochen.

Herr Marquardt bat anschließend, das von Herrn Schulze Blasum in seinem Alternativvorschlag vorgeschlagene Wort „übernimmt“ durch das Wort „unterstützt“ zu ersetzen.

Die abschließende Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

Der Sportausschuss fasste bei 1 Stimmenthaltung (CDU) sowie 11 Ja- (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE, CDU 01) und 7 Neinstimmen (CDU = 5, FDP) mehrheitlich folgenden Beschluss:

„Der Sportausschuss unterstützt den Beschluss des Rates, den Hindenburgplatz in Schlossplatz umzubenennen, sowie die dazu gehörende Begründung in der entsprechenden Vorlage.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

Herr Marquardt brachte folgenden von der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der FDP-Fraktion gemeinsam gestellten Antrag vom 27.06.2012 ein:

Betr.: Erhalt und Ausweitung des Angebots „Schwimmen für muslimische Frauen mit ihren Kindern“ des Bildungswerkes des LSB NW, Außenstelle Stadtsportbund Münster

Der Sportausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Erhalt bzw. die Ausweitung des Angebotes „Schwimmen für muslimische Frauen mit ihren Kindern“ des Bildungswerkes des LSB NW, Außenstelle Stadtsportbund Münster, möglich ist, um einen weiteren Schritt zur Integration dieser Zielgruppe zu leisten.

Der Antrag wurde der Verwaltung zur Prüfung und Stellungnahme übergeben.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**Belegung der Sporthalle Berg Fidel

Herr Schirwitz informierte den Sportausschuss über eine eventuelle Terminüberschneidung im November 2012 bei der Belegung der Sporthalle Berg Fidel und der sich daraus zu entwickeln scheinenden Konfliktsituation der beiden veranstaltenden Sportvereine. Die DJK SV Borussia Münster beabsichtigt, am Montag, 12.11.2012, 17.00 – 23.00 Uhr, das Finale der Tischtennis-Champions-Tour 2012 in der Sporthalle Berg Fidel auszutragen. Im Zeitraum 13. – 16.11.2012 bestreitet der USC Münster sein CEV-Pokalspiel gegen den israelischen Vertreter Hapoel Kfar Saba.

Der noch festzulegende endgültige Spieltag entscheidet über die vom Verband geforderte Ansetzung der Trainingseinheiten beider Teams vor dem Europapokalspiel. Es könnte also am Montagabend zu einer Terminkollision kommen.

Der Sportausschuss vertrat die Meinung, dass dem USC im Falle von Wettkampfspielen die vorrangige Belegung zu bestatten sei und würde es natürlich gerne sehen, wenn beide Großsportveranstaltungen in der Sporthalle Berg Fidel stattfinden könnten.

Herr Branse regte an, neben der Verwaltung und den Vereinen, den Stadtsportbund Münster als neutralen Vermittler in dieser Angelegenheit einzubeziehen.

Herr Temme sagte für den Stadtsportbund die grundsätzliche Bereitschaft und Hilfestellung zu.

Ende der Sitzung: 18.05 Uhr

gez. Edgar Drüge
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung